

Prof. Dr. H.-U. Vogt
Prof. Dr. K. Hofstetter
Dr. R. Arpagaus
Dr. Ph. Borens
Dr. B. Degrandi
Dr. C. Lambert
Dr. L. Olgiati
Dr. D. Trüten
Dr. S. Schlauri
J. Walther

Zürich, im Dezember 2007

FS 2008	ÜBUNGEN IM HANDELS- UND WIRTSCHAFTSRECHT
----------------	---

Zeit: Jeweils am Donnerstag 12.15 - 13.45 Uhr
(vgl. S. 5: Gruppeneinteilung/Zeitplan).

Ort: Siehe den Anschlag am schwarzen Brett im Uni-Haupt-
gebäude zu Beginn des Semesters oder die Homepage
des Lehrstuhls Vogt:
[http://www.rwi.uzh.ch/lehreforschung/alphabetisch/vogt.ht
ml.](http://www.rwi.uzh.ch/lehreforschung/alphabetisch/vogt.html)

Schriftliche Bearbeitung:

Gruppeneinteilung: Gruppe A	Initialen A – H	KOL – H - 317
Gruppe B	Initialen I – Q	SOD – 1 – 104
Gruppe C	Initialen R – Z	KOL – G – 204

(Die Gruppeneinteilung gilt nur als Richtlinie. Es ist zulässig, auch in anderen Gruppen mitzuwirken und Fälle zu lösen).

Abgabetermin: **Fälle 3, 12:** **4. Februar 2008** (massgebend: Datum
 Fälle 6, 11: **11. Februar 2008** des Poststempels)
 Fälle 1, 9: **18. Februar 2008**
 Fall 5: **3. März 2008**
 Fälle 7, 8: **17. März 2008**
 Fall 10: **24. März 2008**
 Fall 4: **31. März 2008**
 Fall 2: **21. April 2008**

Abgabeort: Die Arbeiten sind per Post (nicht eingeschrieben) direkt an die
Dozenten zu senden:

Fälle 1 und 2: Prof. Dr. Hans-Ueli Vogt
 Lehrstuhl für Handels-, Wirtschafts- und Immaterialgüterrecht
 Rämistrasse 74/35
 8001 Zürich

Fälle 3 und 4: Dr. Simon Schlauri
 Oberassistent für Handels- und Wirtschaftsrecht
 Freiestrasse 15, Büro FRD H5
 8032 Zürich

Fall 5: Prof. Dr. Karl Hofstetter
 Schindler Management Ltd.
 Corporate Legal Services
 Industriestrasse 11
 6036 Dierikon

Fall 6: Dr. Reto Arpagaus
 Bratschi Emch Rechtsanwälte
 Bahnhofstrasse 106
 Postfach 7689
 8023 Zürich

Fall 7: Dr. Philippe Borens
 Schellenberg Wittmer
 Löwenstrasse 19
 Postfach 1876
 8021 Zürich

- Fall 8: Dr. Benno Degrandi
Metallstrasse 9b
6300 Zug
- Fall 9: Dr. Claude Lambert
Homburger AG
Weinbergstrasse 56/58
8006 Zürich
- Fall 10: Dr. Lorenzo Olgiati
Schellenberg Wittmer
Löwenstrasse 19
Postfach 1876
8021 Zürich
- Fall 11: Dr. Dirk Trüten
Europa Institut an der Universität Zürich
Hirschengraben 56
8001 Zürich
- Fall 12: Jörg Walther
Global Head Legal M&A and Antitrust
Novartis International AG
Novartis Campus
Forum 1
4056 Basel

Hinweise zur Fallbearbeitung:

1. Die Arbeit umfasst:

- das **Deckblatt**: Es enthält oben links die Angabe von Name, Vorname, Adresse, Telefonnummer, Semesterzahl und Studienrichtung (oec./iur.) des Verfassers. In der Mitte ist der Titel der Veranstaltung, die Nummer des bearbeiteten Falles und der Name des Dozenten anzugeben;
- ein **Inhalts-, Literatur- und Abkürzungsverzeichnis**;
- den **Sachverhalt** (Fotokopie des bearbeiteten Übungsfalles);
- die **Lösung** des Falles sowie
- die Angabe der **Anzahl Zeichen** (siehe hierzu sogleich), das **Datum** und die **Unterschrift** auf der letzten Seite.

Die Arbeit darf den Umfang von 35'000 Zeichen (inkl. Leerzeichen) nicht überschreiten. Es sind Seitenzahlen anzubringen.

2. Die Blätter sollen nur auf einer Seite beschrieben werden; rechts ist ein breiter Rand (mindestens 5 cm) für Korrekturen freizulassen.
3. Die Arbeit ist durch Titel und Abschnitte klar zu gliedern. Der Aufbau soll den Gedankengang widerspiegeln.
4. Einer klaren Sprache, dem gut verständlichen Satzbau, der einwandfreien Orthographie und der sorgfältigen Interpunktion ist grosse Aufmerksamkeit zu schenken.
5. Die Zitierweise soll einheitlich und korrekt sein. Bsp.: GAUCH, PETER/SCHLUEP, WALTER R./SCHMID, JÖRG/REY, HEINZ: Schweizerisches Obligationenrecht, Allgemeiner Teil, 2 Bde., 8.A., Zürich 2003. Das vollständige Zitat eines Werkes hat nur im Literaturverzeichnis zu erfolgen. Innerhalb des Textes kann abgekürzt werden, sofern sich dadurch keine Verwechslungen ergeben.
6. Das Literaturverzeichnis hat sämtliche zitierten Kommentare, Lehrbücher, Zeitschriftenaufsätze usw. in alphabetischer Reihenfolge der Verfassernamen zu enthalten. Nicht aufzuführen sind Gesetze und Gerichtsentscheide.
7. Unnötige, verallgemeinernde und weitschweifige Ausführungen sind generell zu vermeiden. Bei der Lösung des Falles ist strikt vom vorgegebenen Sachverhalt auszugehen. Es sollen keine Fragen beantwortet werden, die nicht in der Aufgabenstellung enthalten sind und deren Beantwortung nichts zur Lösung des Falles beiträgt.
8. Der Fall ist aufgrund des Gesetzes zu bearbeiten. Wo das Gesetz auslegungsbedürftig ist oder Lücken aufweist, müssen Literatur und Judikatur zu Hilfe gezogen werden.
9. Ferner halte man sich an die Empfehlungen in FORSTMOSER, PETER/OGOREK, REGINA: Juristisches Arbeiten, 3. A., Zürich 2003, dort insbesondere auch zum Plagiat.
10. Die Arbeit in Gruppen ist zulässig und zweckmässig. Allerdings muss jede Fallbearbeitung eine selbstständige Arbeit darstellen, damit sie angenommen und ein Stempel erteilt werden kann.
11. Anhaltspunkte, wie ein Fall gelöst werden kann, gibt auch die Musterlösung, welche auf der Homepage von Dr. Schlauri heruntergeladen werden kann (vergleiche http://rwiweb.uzh.ch/oberassi_schlauris/).

Gruppeneinteilung/Zeitplan FS 2008

	Vogt (Fälle 1 und 2)	Schlauri (Fälle 3 und 4)	Hofstetter (Fall 5)	Arpagaus (Fall 6)	Borens (Fall 7)	Degrandi (Fall 8)	Lambert (Fall 9)	Olgiati (Fall 10)	Trueten (Fall 11)	Walther (Fall 12)
Do, 21. Februar 2008		C/3 KOL – G – 204								A/12 KOL – H - 317
Do, 28. Februar 2008		A/3 KOL – H - 317		C/6 KOL – G – 204					B/11 SOD – 1 – 104	
Do, 6. März 2008	A/1 KOL – H - 317						C/9 KOL – G – 204			B/12 SOD – 1 – 104
Do, 13. März 2008				A/6 KOL – H - 317			B/9 SOD – 1 – 104			
Do, 20. März 2008		B/3 SOD – 1 – 104	A/5 KOL – H - 317							C/12 KOL – G – 204
Do, 3. April 2008	B/1 SOD – 1 – 104					C/7 KOL – G – 204				
Do, 10. April 2008			C/5 KOL – G – 204		B/7 SOD – 1 – 104	A/8 KOL – H - 317				
Do, 17. April 2008						C/8 KOL – G – 204	A/9 KOL – H - 317	B/10 SOD – 1 – 104		
Do, 24. April 2008		C/4 KOL – G – 204				B/8 SOD – 1 – 104			A/11 KOL – H - 317	
Do, 8. Mai 2008	C/1 KOL – G – 204		B/5 SOD – 1 – 104		A/7 KOL – H - 317					
Do, 15. Mai 2008	A/2 KOL – H - 317	B/4 SOD – 1 – 104						C/10 KOL – G – 204		
Do, 22. Mai 2008	B/2 SOD – 1 – 104							A/10 KOL – H - 317	C/11 KOL – G – 204	
Do, 29. Mai 2008	C/2 KOL – G – 204	A/4 KOL – H - 317		B/6 SOD – 1 – 104						